

	<p>Objekt: Apameia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292238</p>
--	---

Beschreibung

Kratzer auf der Vorder- und Rückseite. Einstich auf der Rückseite. Beschädigung am Schrötlingsrand.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΑΠΑ, im r. F. eine Doppelflöte (aulos).

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Einstiche: Kleine Verletzungen der Oberfläche durch ein spitzes Instrument (Messer o. ä.).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.10 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	54-51 v. Chr.
	wer	
	wo	Apameia (Kibotos)
Beauftragt	wann	
	wer	Hera... Timonos
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stilianopoulos

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kleinasien
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Appius Claudius Ap. f. Pulcher
wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 51 Nr. 82 b (dieses Stück, ca. 54-51 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 45 Nr. 462 (dieses Stück, ca. 53-51 v. Chr.).